
Veränderungen in der Konzernkommunikation von BMW

In der Konzernkommunikation der BMW Group kommt es unter der Leitung von Maximilian Schöberl zu einer Neuausrichtung mit personellen und organisatorischen Veränderungen. Bill McAndrews ist nun verantwortlich für die Hauptabteilung Kommunikationsstrategie, Unternehmensaussagen und Kommunikationskanäle. Darin wird auch der neu geschaffene Editorial Hub verankert sein. Dieser wird von Jörg Kottmeier geleitet, bislang Leiter der Sportkommunikation.

Manfred Grunert, bislang Leiter Archiv, Sammlung und Classic Brand Management von BMW, ist für die Abteilung Channel Operations und damit auch für die elektronischen Medien zuständig. Er wird in seiner neuen Funktion wie Kottmeier an Bill McAndrews berichten. Ihm folgt auf die bisherige Stelle Markus Appelhans, bislang Leiter elektronische Medien. Er berichtet an Ulrich Knieps, der für die Hauptabteilung BMW Group Classic verantwortlich ist.

Alexander Bilgeri trägt künftig die Verantwortung für die Hauptabteilung Unternehmens-, Produkt und Innovationskommunikation. Neuer Abteilungsleiter der Wirtschafts-, Finanz- und Kulturkommunikation ist Mathias Schmidt, bislang Abteilungsleiter für die interne Ressortkommunikation Zentralfunktionen. Nachfolger wird Markus Sagemann. Seinen Posten als Leiter der Kommunikation von Mini und BMW Motorrad übernimmt Ingo Wirth. Benjamin Titz, zuständig für Innovations- und Designkommunikation, übernimmt zusätzlich die Verantwortung für die Motorsportkommunikation. Schmidt, Wirth und Titz berichten an Alexander Bilgeri. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW-Konzernzentrale in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW